

13. Februar 2004

FP NÖ sieht Gefahren in EU-Erweiterung Probleme bei Sicherheit, Visumpflicht für Rumänen

"Es sind nur noch 77 Tage bis zur EU-Erweiterung, die vor allem in der Sicherheit, der Landwirtschaft, im Lebensmittelrecht, bei Umweltstandards, im Verkehr, bei den Menschenrechten und bei der Rechtsstaatlichkeit große Probleme mit sich bringt", erklärte heute die freiheitliche Landesparteiobfrau Barbara Rosenkranz in St. Pölten. Ihrer Meinung nach sollte sich Niederösterreich besser auf die Erweiterung vorbereiten. Zudem bereitet Rosenkranz die organisierte Kriminalität Probleme: "Niederösterreich verzeichnet laut Kriminalstatistik 2003 nach Wien den höchsten Kriminalitätszuwachs. Allein in St. Pölten gibt es bei Einbruchsdelikten eine Steigerung von 40 Prozent." Niederösterreich brauche ein umfassendes Sicherheitskonzept und einen besseren Grenzschutz. Besonders der Beitritt Rumäniens bringe Probleme mit sich. Rosenkranz fordert eine Visumpflicht für Rumänen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at